

Streifen zwischen Goldlinien. 16teiliger Bodenstern, silbergelb geätzt. H. 11'1.

Privatbesitz.

281 RANFTBECHER MIT SCHRIFT.

Nach oben sich erweiternd. Wie Nr. 277. Mundrand mit Blattzweigen, Aufschrift auf weißem Feld in Schwarz: »Wie der Hauch der Blumen Frisch und jung und neu, Blühe dir das Leben Rosig wie der May. H. 11'3.

Kommerzialrat Reisenleitner.

282 BECHER MIT SCHRIFT.

In der Mitte eingezogen. Lippenrand vergoldet, darunter Borte mit antikisierendem Goldblättchenornament auf silbergelb geätztem Grund. Auf der Wandung ein Bildfeld, weiß, mit schwarzer Einfassungslinie. Darin eine Wage mit Blumenkörbchen, der Wagbalken in Gestalt eines Bogens. Darunter Aufschrift in Schwarz: »Laß Freundschaft und Liebe in blumige Wagschalen liegen, Die Freundschaft wird sodann die Liebe überwiegen.« In den oberen Ecken schwarze Akanthusvoluten mit Pfeilen. Auf dem unteren Teil des Glases silbergelb geätzter schmaler Streifen zwischen Goldlinien. Bodenstern 16teilig und silbergelb geätzt. H. 10'5.

Leo Schidlof.

283 RANFTBECHER MIT SCHRIFT.

Nach oben sich erweiternd, Lippenrand vergoldet, darunter gotisierende Spitzbogenborte in Gold auf Gelbätzung. In der Mitte des Bechers ein breiter schwarzer Fries mit ausgesparter Aufschrift: »Dem Freunde gewidmet Zur frohen Erinnerung vergangener fröhlichen Zeiten.« und mit Rosetten in einem Blattkranz. Oberhalb des Fußwulstes Goldstreifen. Rillen des Fußwulstes mit Goldkanten. 16teiliger Bodenstern, silbergelb geätzt. H. 11'8.

Frau Bertha Kurtz.

284 RANFTBECHER MIT SCHRIFT.

Nach oben sich erweiternd, Lippenrand vergoldet, darunter Goldblättchen und kleine Rosette auf silbergelb geätztem